



## MITTEILUNGSBLATT

### Nachruf

Die Gemeinde Warthausen trauert um ihren früheren Gemeinderat Herrn

#### Horst Becker

der am 07. Juni 2021 im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Der Verstorbene war von 1984 bis 1999 dem Gemeinderat zugehörig. Während dieser Zeit war er von 1984 bis 1999 Stellvertreter im Technischen Ausschuss und von 1989 bis 1994 Stellvertreter im Umweltausschuss. Mit Engagement und Pflichtbewusstsein hat er dieses Ehrenamt ausgeübt.

Für seine vielfältigen Verdienste und sein beispielgebendes ehrenamtliches Wirken erhielt Herr Becker von der Gemeinde die Bürgermedaille in Silber verliehen.

Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Warthausen nehmen mit großer Dankbarkeit Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Wolfgang Jautz  
Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 05. Juli 2021, um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

##### Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bürgerfragestunde
3. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
4. Vergabe Mittagessen Kita-u. Schulverpflegung
5. Bebauungsplan IGI-Rißtal I:
  - Beteiligung Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB
6. Behandlung „Carsharing in Warthausen - Beteiligung / Angebot von TeilAuto Biberach e.V.“
7. Haushalt 2021
  - Beitrittsbeschluss
8. Zuschüsse Vereinsförderung 2021
9. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass bei den Sitzungen nur eine begrenzte Zuhörerzahl zugelassen ist und die Maskenpflicht und Abstandsregeln während der gesamten Sitzung gelten. Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter

<https://warthausen.ris-portal.de>.

### Informationen zur Corona-Pandemie

#### Corona

##### Im Landkreis Biberach gelten ab Mittwoch, 30. Juni 2021 die Regelungen der Inzidenzstufe 1

Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Landkreis Biberach liegt heute (29. Juni 2021) den fünften Tag in Folge unter dem Inzidenzwert von 10 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Das hat das Gesundheitsamt amtlich festgestellt. Für die Einstufung in die Inzidenzstufen ist die vom Landesgesundheitsamt veröffentlichte Sieben-Tage-Inzidenz maßgeblich. Damit treten ab Mittwoch, 30. Juni 2021 weitere Lockerungen in Kraft. Unter anderem gelten folgende Regelungen:

- Private Treffen sind im Rahmen der allgemeinen Kontaktregeln mit bis zu 25 Personen aus beliebig vielen Haushalten zulässig. Geimpfte und Genesene werden bei der Personenanzahl nicht mitgezählt.
- Private Veranstaltungen wie beispielsweise Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sind mit bis zu 300 Personen zulässig, in geschlossenen Räumen ist dies nur möglich, sofern alle Teilnehmenden einen Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis vorlegen.
- Öffentliche Veranstaltungen sind mit bis zu 1.500 Personen im Freien oder bis zu 500 Personen in geschlossenen Räumen zulässig.

Sollte die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen wieder auf über 10 steigen, müssten die genannten Lockerungen zurückgenommen werden.

Eine Übersicht der Lockerungen finden Sie hier: [https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210625\\_Auf\\_einen\\_Blick\\_DE.pdf](https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210625_Auf_einen_Blick_DE.pdf)



## Feuerwehr und Bauhof im Einsatz

Überflutungen, umgestürzte Bäume und Feldwegschäden  
Die Feuerwehr Warthausen und der Bauhof kämpfen seit über einer Woche darum, die Schäden aus den Starkregenereignissen vom 23./24.06.2021, 28.06.2021 und 29.06.2021 zu beseitigen und gleichzeitig Schutzmaßnahmen vor weiteren Überflutungen zu treffen. Dazu zählen die Ablaufschächte und Fahrwege freizuräumen. Land unter im Bereich Biberach und Warthausen – dreimal kam es also in den vergangenen Tagen zu heftigen Starkregenereignissen, die mit ergiebigem Regen einhergingen.

Es kam zum Erreichen von Hochwasserständen der Riss sowie zu Überflutungen von Flurstücken und Unterführungen. Stark betroffen ist der Bereich der Kleingartenanlage. Dort standen sämtliche Gartenhütten der Pächter im Wasser. Die Bepflanzungen wurden stark in Mitleidenschaft gezogen.

Stark beeinträchtigt durch die Überflutung wurden die Anlieger und Firmen an der Biberacher Straße bei der Tennishalle.

In der Nacht von 23./24.06. kam es zu einem Hangrutsch im Bereich des Rad-/und Fussweges von Oberhöfen Richtung Kreistierheim. Hierdurch ist der Fahrverkehr betroffen. Die Strecke musste gesperrt werden und ist derzeit nicht befahrbar. Eine weitere Sperrung wurde eingerichtet für den Verbindungsweg von der Heggelinstraße zum Käppelesplatz. Dort ist aufgrund der Hanglage aus dem Tobel Wasser in noch nie dagewesenem Ausmass herunterglossen und überflutete unter anderem das Areal der dort ansässigen Firma. Aus dem Kreisverkehr mussten mehrere Lkw-Ladungen Kies entfernt und weggefahren werden. Es kam zeitweise zu Beeinträchtigungen für den Fahrzeugverkehr. Insbesondere in Oberhöfen, Galmuthshöfen und Barabein drang abfließendes Regenwasser vom Außengebiet in Gebäude ein. Es kam zu mehreren Wassereintrüben in Kellerräumen und Wohnungen. Große Wassermengen kamen in Barabein infolge der Wasserabläufe von der B 30 an. An der L 267 wurde ein Feldweg durch die Wasserkraft ausgeschwemmt (siehe Foto).

Im gesamten Gemeindegebiet kam es wegen des aufgeweichten Bodens zu umgestürzten Bäumen. Eigentümer von Grundstücken, die mit großen Bäumen bewachsen sind, werden aufgefordert die Standfestigkeit zu prüfen. Falls erforderlich wird gebeten, die Bäume sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt (Oktober bis Februar) zu fällen.

Die Schadenssumme insgesamt kann momentan noch nicht beziffert werden.



## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Warthausen

#### Fördermittel in Höhe von 290.000 Euro

Die Kommunen werden auch in diesem Jahr mit Fördermitteln aus dem Ausgleichsstock bei zentralen Projekten unterstützt. Die

Gemeinde Warthausen erhält dabei für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses 290.000 Euro. CDU-Landtagsabgeordneter Thomas Dörfinger freut sich mit der Gemeinde: „Dass nun dieses Vorhaben angegangen werden kann, stärkt Ihre Kommune und unsere Region insgesamt.“ Ziel des Ausgleichsstocks sei es, bei Sanierung, Um- oder Neubau von kommunalen Einrichtungen - beispielsweise Schulen, Kindergärten oder Mehrzweckhallen - zu unterstützen. Auch bei besonderen Belastungen, wie der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, könne über den Ausgleichsstock geholfen werden.

## BEG Aktuell



BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG  
Maselheim, Warthausen

## B E G - AKTUELL

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Maselheim und Warthausen, liebe Mitglieder der BürgerEnergieGenossenschaft,

Die **Bürger Energie Genossenschaft Riss eG** besteht gut elf Jahre, verbunden mit einer Steigerung der Mitglieder auf **289** und **7.028** gezeichneten Anteilen, entspricht **702.800 Euro**. Ein ganz tolles Ergebnis. Damit betreiben wir aktuell sechs Photovoltaikanlagen in Maselheim, Baltringen, Warthausen und Biberach, die Straßenbeleuchtung in Warthausen, die Wasserkraftanlage „Obere Mühle“ in Biberach sowie die Nahwärmeversorgung in der „Neuen Ortsmitte“ von Äpfingen. Hier erzeugen wir neben Wärme auch Strom und speisen ihn ins Stromnetz ein und vermarkten ihn über das Mieterstrommodell auch im direkten Umfeld selber zu sehr attraktiven Preisen.

Mit „**BIBERENERGIE**“, dem eigenen Regionalstrom Produkt für den gesamten Landkreis Biberach, haben wir uns mit vier weiteren BEGs aus dem Landkreis zusammengeschlossen und vermarkten regional erzeugten Grünstrom. Schauen Sie doch auf [www.biberenergie.de](http://www.biberenergie.de) und lassen Sie sich ein Angebot für Ihren privaten Verbrauch anbieten. Wir freuen uns über jeden Neukunden. Dieses Projekt ist die Energiezukunft.

**2020** haben wir uns mit zwei weiteren BEG`s an der 4,28 Megawatt **PV-Freiflächenanlage** in Hervetsweiler bei Ingoldingen mit einem 15% Anteil beteiligt, ebenfalls ein Projekt, das Zukunft hat und sich lohnen sollte. Wir sind damit erstmalig als Miteigentümer an einem Unternehmen beteiligt.

Das alles soll den Mitgliedern in der jährlichen Generalversammlung dargelegt und erläutert werden. Leider zwingt uns die aktuelle Corona – Lage dazu, diese zu verschieben. Geplant ist Stand heute:

### Generalversammlung

**am Mittwoch, 29. September 2021, 19.30 Uhr Feuerwehr Warthausen**

Die Ausschüttung der Dividende darf erst nach Feststellung in der Generalversammlung erfolgen, wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Jürgen Müller	Vorstandsvorsitzender
Robert Schafitel	stv. Vorstandsvorsitzender
Christine Fink	Vorstand Finanzen/Mitgliederverwaltung
Holger Laack	Vorstand Technik

[www.buergerenergie-riss.de](http://www.buergerenergie-riss.de)



# Lockerungen mit vier Inzidenzstufen

Ab **28. Juni 2021** treten weitere Lockerungen in Kraft. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 25. Juni 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

## Grundsätzlich gilt:



**Abstand halten**



**Hygiene praktizieren**



**Medizinische Maske tragen**



**Corona-App nutzen**



**Regelmäßig lüften**



**Medizinische Maskenpflicht** ab 6 Jahre bleibt weiterhin generell bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann



**Schnell- und Selbsttests** (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

- » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber\*innen, Schulen und Anbieter\*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister\*innen oder Arbeitgeber\*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
- » Schüler\*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
- » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

## Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet



Datenverarbeitung erforderlich






















Hygienekonzept erforderlich

























Zusätzliche Maskenpflicht
















Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <p><b>Kontakt- beschränkungen</b></p> <p>(Geimpfte sowie gene- sene Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenle- ben zählen als ein Haus- halt.)</p>	max. <b>25</b> Personen	<b>4</b> Haushalte, max. <b>15</b> Personen (Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kin- der bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)		<b>2</b> Haushalte, max. <b>5</b> Personen (Kinder dieser Haus- halte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)
 <p><b>Private Veranstaltungen</b></p> <p>Ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht</p> <p>(wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)</p>  	<b>Im Freien:</b> max. <b>300</b> Personen	<b>Im Freien:</b> max. <b>200</b> Personen	<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b> max. <b>50</b> Personen 	<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b> max. <b>10</b> Personen 
	<b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>300</b> Personen mit 	<b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>200</b> Personen mit 		
 <p><b>Öffentliche Veranstaltungen</b></p> <p>(wie Theater, Oper, Konzert, Flohmarkt, Stadtfest etc.)</p>  	<b>Im Freien:</b> max. <b>1.500</b> Personen über <b>300</b> Personen 	<b>Im Freien:</b> max. <b>750</b> Personen über <b>200</b> Personen 	<b>Im Freien:</b> max. <b>500</b> Personen mit 	<b>Im Freien:</b> max. <b>250</b> Personen mit 
	<b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>500</b> Personen	<b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>250</b> Personen	<b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>200</b> Personen 	<b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>100</b> Personen 
	<b>Oder:</b> max. <b>30 %</b> der Kapazität	<b>Oder:</b> max. <b>20 %</b> der Kapazität		
<b>Oder:</b> max. <b>60 %</b> der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	<b>Oder:</b> max. <b>60 %</b> der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 			















Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <b>Freizeit-einrichtungen</b> (wie Freizeitparks, Hochseilgärten, Schwimmbädern etc.)  	<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen</b> ohne Beschränkung der Personenanzahl		<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b>  1 Person je angefangene <b>10 m<sup>2</sup></b> mit	<b>Im Freien:</b> 1 Person je angefangene <b>20 m<sup>2</sup></b> mit  <b>In geschlossenen Räumen:</b> geschlossen
 <b>Außerschulische und berufliche Bildung</b> (wie Volkshochschulen, Jugendkunstgruppen etc.)  	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl		Ohne Beschränkung der Personenanzahl mit 	<b>Im Freien:</b> max. <b>100</b> Personen mit  <b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>20</b> Personen mit 
 <b>Kultureinrichtungen</b> (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)  	<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen</b> ohne Beschränkung der Personenanzahl		<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b> 1 Person je angefangene <b>10 m<sup>2</sup></b> mit	<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b>  1 Person je angefangene <b>20 m<sup>2</sup></b> mit
 <b>Gastronomie und Vergnügungstätten</b> (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)  	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl <b>In geschlossenen Räumen:</b> Rauchverbot	<b>Im Freien:</b> ohne Beschränkung der Personenanzahl mit  <b>In geschlossenen Räumen:</b> 1 Person je <b>2,5 m<sup>2</sup></b> mit  Rauchverbot	<b>Im Freien:</b> ohne Beschränkung der Personenanzahl mit  <b>In geschlossenen Räumen:</b> 1 Person je <b>2,5 m<sup>2</sup></b> mit  Rauchverbot














Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <b>Betriebskantinen und Mensen</b>	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet			mit <b>3G</b>
 <b>Einzelhandel</b> (sowie Dienstleistungs- /Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr) 	Ohne besondere Regelungen		<b>1 Person je angefangene 10 m<sup>2</sup></b> Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient: 	
 <b>Körpernahe Dienstleistungen</b> 	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit <b>3G</b>			Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit <b>3G</b> 
 <b>Messen</b>  	<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b> <b>1 Person je angefangene 3 m<sup>2</sup></b> <b>Oder:</b> ohne Beschränkung der Personanzahl mit <b>3G</b>	<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b> <b>1 Person je angefangene 7 m<sup>2</sup></b> <b>Oder:</b> <b>1 Person je angefangene 3 m<sup>2</sup></b> mit <b>3G</b>	<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b> <b>3G</b> <b>1 Person je angefangene 10 m<sup>2</sup></b> mit	<b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b> <b>3G</b> <b>1 Person je angefangene 20 m<sup>2</sup></b> mit
 <b>Beherbergung</b>  	Ohne besondere Regelungen			mit <b>3G</b> bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage



Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <p><b>Touristischer Verkehr</b></p> <p>(wie Schifffahrt, Seilbahnen, touristischer Busverkehr etc.)</p>   <p><b>3G</b></p>	<p>Ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>max. <b>75%</b> der zulässigen Fahrgastanzahl mit</p>	<p>max. <b>50%</b> der zulässigen Fahrgastanzahl mit</p>
 <p><b>Diskotheken</b></p> <p>(Resultate der Modellprojekte sollen abgewartet werden)</p>	<p>1 Person je angefangene <b>10 m<sup>2</sup></b> mit</p> <p><b>3G</b></p>  	<p>Geschlossen</p>		
 <p><b>Prostitutionsstätten</b></p>  	<p>Mit</p> <p><b>3G</b></p>	<p>1 Person je angefangene <b>10 m<sup>2</sup></b> mit</p> <p><b>3G</b></p> <p>Raumnutzung nur durch <b>2</b> Personen</p>	<p>Geschlossen</p>	
 <p><b>Sport</b></p>	<p><b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b> ohne besondere Regelungen</p>		<p><b>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</b> keine Personenbeschränkung mit</p> <p><b>3G</b></p>	<p><b>Im Freien:</b> max. <b>25</b> Personen mit</p> <p><b>3G</b></p> <hr/> <p><b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>14</b> Personen mit</p> <p><b>3G</b></p>



Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <b>Wettkampf- veranstaltungen im Sport</b>  	<b>Im Freien:</b> max. <b>1.500</b> Personen über <b>300</b> Personen  <b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>500</b> Personen	<b>Im Freien:</b> max. <b>750</b> Personen über <b>200</b> Personen  <b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>250</b> Personen	<b>Im Freien:</b> max. <b>500</b> Personen mit 	<b>Im Freien:</b> max. <b>250</b> Personen mit 
	<b>Oder:</b> max. <b>30 %</b> der Kapazität	<b>Oder:</b> max. <b>20 %</b> der Kapazität	<b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>200</b> Personen mit 	<b>In geschlossenen Räumen:</b> max. <b>100</b> Personen mit 
	<b>Oder:</b> max. <b>60 %</b> der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	<b>Oder:</b> max. <b>60 %</b> der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		



Baden-Württemberg.de

## ALLES AUF EINEN BLICK

### GEMEINDEKONTAKTE

**Gemeindeverwaltung Warthausen**  
**Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen**  
 Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23  
 Internet [www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)  
 E-Mail: [gemeinde@warthausen.de](mailto:gemeinde@warthausen.de)

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen  
 E-Mail-Adresse ([nachname@warthausen.de](mailto:nachname@warthausen.de))  
 z. B. [jautz@warthausen.de](mailto:jautz@warthausen.de)

<b>Bürgermeister Wolfgang Jautz</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>-27</b>
<b>Haupt- / Bauamt: Anja Kästle</b>		<b>-13</b>
Angela Hecht (Bürgerbüro)		-11
Rebecca Schmucker (Bürgerbüro)		-12
Tobias Sauter (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)		-43
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)		-48
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)		-24
Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren)		-49
<b>Kämmerei: Sabrina Kühnbach</b>		<b>-15</b>
Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser)		-14
Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer)		-20
Martina Neff (Vereinsförderung, Anlagenbuchhaltung)		-28
Nico Thanner (Gemeindekasse)		-45
Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)		-42
<b>Bauhof: Helmut Stöhr</b>	<b>Tel. 82 84 10</b>	
	Fax 57 57 80	
	E-Mail: <a href="mailto:bauhof@warthausen.de">bauhof@warthausen.de</a>	

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

### WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

#### LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

<b>Rettungsdienst:</b>	<b>112</b>
<b>Allgemeiner Notfalldienst:</b>	<b>116117</b>
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>116117</b>
<b>Augenärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>116117</b>

#### Biberach

##### (Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,  
 Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach  
 Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

#### Biberach

##### (Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der  
 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,  
 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (\*)

(\*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

### NOTFALL-RUFNUMMERN

<b>Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Ärztlicher Notdienst</b>	<b>116 117</b>
<b>Kinderärztlicher Notdienst</b>	<b>116 117</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Wasser- und Gasversorgung</b>	<b>9030</b>
<b>Ambulante Hospizgruppe Biberach</b>	<b>0170 / 4889929</b>





## Fundamt

### Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 Fahrrad

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter [www.warthausen.de/fundamt](http://www.warthausen.de/fundamt)

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Warthausen



**Evang. Pfarramt:**  
**Pfarrer Hans-Dieter Bosch**  
 Martin-Luther-Str. 6  
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: [Pfarramt.Warthausen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Warthausen@elkw.de)

#### Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

#### Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

### 5. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „Aus Gnade seid ihr gerettet **durch Glauben**, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ (Epheser 2, 8) „Glauben“ - Was ist das? Fragt man das Wörterbuch, so wird eine doppelte Bedeutung genannt: 1. etwas für möglich oder wahrscheinlich halten („Ich glaube es ist vier Uhr. Aber ich weiß es nicht.“) und 2. fälschlich glauben („Ich glaubte, er wäre mein Freund. Dabei war er ein Betrüger.“) Das Wörterbuch gibt damit nur wieder, welche Bedeutung das Wort in unserem alltäglichen Sprachgebrauch hat.

Seine eigentliche Heimat aber hat das Wort im religiösen Bereich. Und dazu mit einer ganz anderen Bedeutung. Ich glaube an Gott heißt: Ich vertraue auf Gott. So mancher Zeitgenosse meint nun das Wort in seiner Alltagsbedeutung auf religiöse Sachverhalte anwenden zu können und meint dann spöttisch Bescheid zu wissen: „Glauben heißt Nichtwissen!“ Dabei verkennt er, wo das Wort seine eigentliche Wurzel (seine Heimat) und seine eigentliche Bedeutung (vertrauen) hat. Es ist ein Kennzeichen unserer modernen Zeit, dass dies Wort in unserer Umgangssprache eine solche Verflachung und Entwürdigung erfahren hat. Wir leben in einer Zeit, in der so mancher religiöse Wahrheiten entweder belächelt oder kategorisch ablehnt (und sich dafür auf fragwürdige Ersatzwahrheiten zu gründen versucht).

Der Glaube setzt sein Vertrauen auf Gott. Und er ist - wie der Wochenspruch sagt - gleichzeitig auch ein Geschenk Gottes. Es ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes, dass wir auf ihn vertrauen können. Dies Vertrauen wächst, wo wir uns dies immer wieder neu bewusst machen. So gründet sich der Glaube auf Gott und nicht auf uns. Darum ist die Aufforderung „Du musst nur fest genug daran glauben!“ geradezu unsinnig. Der Glaube ist keine Übung, die wir erlernen können. Es kommen immer auch Zeiten des Zweifels. Und wenn die Sorgen und Zweifel zu groß werden, dann spürt man sehr wohl, wo die eigenen Grenzen sind und wie schnell es mit unserer Kraft und Zuversicht aus ist. Auch das hat der Apostel am eigenen Leib erfahren und erkannt: „Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig“, so stellt Paulus klar. Es ist Gott, der an uns festhält, auch wenn wir uns nicht mehr halten können. Der Glaube baut auf Gott und nicht auf unsere Kraft.



Bild: Eine pinkfarbene Rosenblüte.

In vielen Kulturen wurden in früheren Zeiten Gefühle nicht ausgesprochen. Es galt als unschicklich. Darum wurde dies mit besonderen Ausdrucksformen mitgeteilt, unter anderem mit Blumen. „Hanakotoba“ - so heißt die alte japanische Blumensprache. Nach ihrem Regelwerk war das Geschenk einer pinkfarbenen Rose ein besonderes Zeichen des Vertrauens (= Glaubens). Auch im Alten Orient war dies üblich. So berichtete 1717 Mary Wortley Montagu, die Ehefrau des britischen Botschafters in Konstantinopel, von einem ausgefeilten System von Bedeutungen, die einzelnen Blumen zugeschrieben wurde. Ihre Erkenntnisse veröffentlichte sie in Buchform und über das viktorianische England wurden die Zuschreibungen schnell in ganz Europa verbreitet. Manches ist davon auch heute noch lebendig. So etwa die rote Rose als Zeichen der großen Zuneigung. Aber hüten Sie sich vor dem Erhalt von weißen Rosenknospen! Sie sollen angeblich sagen: „Du bist unfähig Liebe zu empfinden“. Oder Sie „glauben“ einfach nicht daran und freuen sich über jede schöne Pflanze.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

### 5. Sonntag nach Trinitatis, 4. Juli 2021:

**09.30 Uhr Warthausen: Erntebitt-Gottesdienst** (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Seit Jahrzehnten feiern wir diesen Gottesdienst traditionellerweise in Röhrwangen und anschließend in Schemmerhofen. Aufgrund der räumlichen Situation ist dies durch Corona in diesem Jahr leider nicht möglich. So laden wir (ausnahmsweise) nach Warthausen ein. Bitte weitersagen!

**11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst von Michael Wolfgang Lieb**

aus Warthausen im Familienkreis.

### Mittwoch, 7.07.

**18.30 Uhr** Konfirmanden-Unterricht (bitte aktuelle Absprache beachten)

### 6. Sonntag nach Trinitatis, 11. Juli 2021:

**09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst** (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Hingewiesen wird auf eine **Veranstaltungsreihe des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben** zum Thema „Assistierter Suizid“.

Die 4 Veranstaltungsabende finden am 5.07. - 8.07. - 12.07. und 19.07. online via zoom statt. Dazu ist eine Anmeldung nötig: Entweder über [dw@diakonie-oab.de](mailto:dw@diakonie-oab.de) oder [info@ebo-oab.de](mailto:info@ebo-oab.de). Bei Anmeldung erhalten Sie einen Zugangslink.



**Vom Sterben**  **und vom Leben**

**4 Online-Themenabende zu assistiertem Suizid**

Was bedeutet für das Sterben des Menschen die Selbstbestimmung, wie sie im Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 laut wurde? Wieviel Leiden gehört zum Sterben und wieviel gehört zum Leben? Und was davon kann ich ethisch verantwortet auch selbst in die Hand nehmen? Und was sollte ich lieber lassen?

**Einführung in die Abende und Moderation:**

- Pfarrer Ralf Brennecke
- Diakonisches Werk Oberschwaben-Allgäu-Bodensee
- Brunhilde Raiser
- Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben

jeweils 19.30- 21.00 Uhr  
online via zoom

## Kath. Kirchengemeinde Warthausen



### Kath. Pfarramt:

#### Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: St.Johannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

### Gottesdienste

#### Freitag, 02.07.

##### Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Eucharistische Nachtanbetung

† Josef Schröter

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

† Angehörige Fam. Kayser

† nach Meinung

#### Sonntag, 04.07.; 14. Sonntag im Jahreskreis

##### Pfarrkirche Warthausen

**08.30 Uhr** Eucharistiefeier mit Kirchenchor-Schola

† Pfarrer Walter Weber

† August und Martha Bannert

**14.00 Taufe** von Emelie Schoch

##### St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier **auf dem Friedhof**

(beim Regen in der Kirche)

† Pfarrer Walter Weber

#### Mittwoch, 07.07.

##### St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Helmut Schmidberger

#### Freitag, 09.07.

##### Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

### Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung** neben den ausgelegten Listen in den Kirchen gibt es Zettel am Schriftenstand oder auf der Homepage, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen können und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben. **Das Tragen von medizinischen Mund-Nasenschutz (Einweg-OP-Masken) oder FFP2-Masken, sowie das Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote ist Pflicht.** Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

**Wenn die Inzidenzzahl unter 50 bleibt, ist weiter Gemeindegesang mit Maske möglich! Bitte ein Gotteslob mitbringen!**

### Eucharistische Nachtanbetung am Freitag 2. Juli in der Pfarrkirche in Warthausen

Sehen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 2. Juli von 19 Uhr nach der Abendmesse bis Samstag, 3. Juli 8 Uhr früh.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben- Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen. Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich beschenken.

### Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard

Am 06.07.2021 um 19:30 findet im Heggelinhaus, Warthausen eine Sitzung der Kirchengemeinderäte statt.

Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
  - Kurzer Rückblick
  - Ausblick: Erstkommunion und Katholikentag 2022 in Stuttgart
  - Terminplanung für die 2. Jahreshälfte
  - Pastorales
  - Sonstiges
- Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

### Erstkommunion am Samstag, den 10. Juli 2021

Unsere Erstkommunionkinder dürfen nach heutigem Stand nun am Samstag, den 10. Juli 2021, in 2 Gruppen (um 9.30 bzw. 11.30 Uhr ) endlich Mahlgemeinschaft mit Jesus und untereinander feiern.

Bei gutem Wetter im Pfarrgarten, bei zweifelhaftem Wetter mit den Gästen in der Kirche.

Das diesjährige Thema lautet: „**Vertrau mir, ich bin da**“. Der Jesusauspruch ist der Bibelstelle entnommen, in der Petrus Jesus auf dem Wasser entgegengeht und dann fast versinkt. Das Evangelium wird mit Klängen und Gesten von den Kindern und Herrn Kappeler anschaulich dargestellt. Möglicherweise haben Sie bereits das entsprechende Boot mit den Gesichtern und Namen der Kinder als Jesu Mannschaft in der Kirche entdeckt.

Vertrauen haben wir wirklich gebraucht, weil immer wieder geplante Treffen aufgrund der Corona- und Wetterlage verschoben werden mussten. Aber letztendlich hat das der Gesamtstimmung keinen Abbruch getan. Wir haben Gottes Mitgehen erlebt und sind dankbar dafür.

Die Gruppentreffen zur Brotvermehrung, zum Thema Vertrauen mit Flossbau und Eltern/Kind-Übungen und die Treffen zum Abendmahl wurden mit viel Freude und Kreativität draußen nachgeholt, so dass sich die Familien gut auf die Erstkommunion und deren Bedeutung einlassen können. Auch der berühmte Zachäus - von Kindern gespielt - kletterte im Pfarrgarten auf einen Baum, um dort von „Jesus“ eingeladen zu werden. Die Beichtzettel wurden mit Freude verbrannt und trotz Einschränkungen der ein oder andere Familiengottesdienst gefeiert. Dazu die Kutschenprozession mit von Familien gestalteten Stationen und der Osterweg.

Es haben sich für das Fest einige Helfer gemeldet, die für Auf- und Abbau sorgen, die sich um Musik und Technik kümmern und den Gottesdienst auf verschiedene Weise mittragen.

Die Eltern und auch neue und alte Kirchengemeinderäte packen fest mit an, damit es auch unter den ungewohnten Umständen ein lebendiges und würdiges Fest wird.

Das ist ein schönes Zeichen von Gemeinschaft und Mittragen von Verantwortung!

Wir glauben, dass es so ein unvergessliches Erlebnis wird.

Beten Sie mit uns für die Familien, damit sie die Wunder und Werke Gottes auch weiterhin erkennen und beten Sie gerne auch für wunderbares Wetter.





Draußen im Pfarrgarten ist genügend Platz, so dass auch einige Gemeindeglieder kommen können.

#### Namen der 12 Kinder:

**aus Warthausen:** König Emely

**aus Birkenhard:** Bauhofer Bastian, Deckert Franka, Landthaler Felix, Stopfer Benjamin, Tritto Aurelia, Winter Mattis, Zieher Sarah

**aus Oberhöfen:** Schnepf Jonathan, Seiffert Nora

**aus Herrlishöfen:** Herzog Alexander

**aus Galmuthshöfen:** Hummler Max-Josef



#### Notfallseelsorge sucht Ehrenamtliche und veranstaltet Infoabend

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach sucht für den nächsten Ausbildungslehrgang neue Mitarbeitende, die sich eine intensive und qualifizierte ehrenamtliche Aufgabe von Mensch zu Mensch wünschen und das bewährte Team verstärken. Im letzten Jahr haben die Mitarbeitenden rund 350 Betroffene in 106 Einsätzen bei akuten Notfall- und Krisensituationen vor Ort begleitet. Um Interessierten die Ausbildung, die Aufgaben und das Arbeiten der Notfallseelsorge vorzustellen, findet **am Dienstag, den 20. Juli 2021 um 19.00 Uhr ein Online-Infoabend** über Webex statt. Praxisnah gibt es dort Raum für alle Fragen und den Austausch mit erfahrenen Mitarbeitenden, sowie Auszubildenden.

Anmeldungen für den Online-Infoabend sind bis zum 18. Juli per E-Mail über [NotfallseelsorgeBC@drs.de](mailto:NotfallseelsorgeBC@drs.de) möglich. Nach dem Anmeldeschluss erfolgt der Versand des Zugangslinks an die Angemeldeten. Weitere Auskünfte gibt es bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer 07352/9223997 oder auf der Website <https://notfallseelsorge-bc.de>

**Tag der Hochzeitsjubilare**  
Am **05. September 2021** lädt der Fachbereich Ehe und Familie zusammen mit dem Familienbund zu einem „Tag der Hochzeitsjubilare“ mit Weihbischof Matthäus Karrer nach Reute bei Bad Waldsee ein.

Mit dem Motto „Dank für den gemeinsamen Weg - Segen für die Zukunft“ sind Jubilare - egal ob sie Baumwoll- oder diamantene Hochzeit feiern - angesprochen, aus der Routine des Alltags auszusteigen, sich eine Unterbrechung zu gönnen und ihren gemeinsamen Weg zu feiern, sich zu besinnen und zu orientieren. Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst mit dem Weihbischof im Kloster Reute. Nach einem festlichen Mittagessen wird es verschiedenartige Nachmittagsangebote als Impulse für die Partnerschaft geben.

10:00 Uhr | Gottesdienst mit Weihbischof Matthäus Karrer

12:00 Uhr | Mittagessen

14:00 Uhr | Verschiedenartige Nachmittagsangebote

16:45 Uhr | Verabschiedung und Segen auf den Weg

Eine detaillierte Ausschreibung gibt es in einem Flyer; Anmeldung nur mit Anmelde-Abschnitt.

Flyer inkl. Karte sind erhältlich beim

Fachbereich Ehe und Familie Stuttgart; Tel: 0711 9791-1040;

E-Mail: [ehe-familie@bo.drs.de](mailto:ehe-familie@bo.drs.de) oder abrufbar auf der Homepage:

<https://www.paar-ehe.de/partnerschaft-leben/hochzeitsjubilare.html>

## Veranstaltungen Vereine Organisationen

### Chorisma Warthausen

#### ‘S schützelet bei CHORISMA

Corona-bedingt musste der gemischte Chor CHORISMA, eine Abteilung des Liederkrantz Warthausen, lange auf diese Gelegenheit warten. Aber nun ist es so weit: CHORISMA präsentiert an beiden diesjährigen Schützensamstagen mit Freude **Sing and Swing**. Die zwei Open Air Konzerte finden bei hoffentlich bestem

Schützenwetter vor der stimmungsvollen Kulisse des Museums-hofes in Biberach statt.

**Termine:** Samstag, 17. Juli und Samstag, 24. Juli 2021. Konzertpartner ist die von Chorleiter Simon Föhr neu gegründete Big Band „Friends Connection“. Die musikalische Begleitung des Chores übernehmen Christoph Schlanser (Klavier) und Simon Rauch (Schlagzeug). Die Zuhörer erwartet ein buntes Repertoire, das von amerikanischem Klassik-Jazz bis zu deutschem Rock und Pop reicht und unter anderem Stücke von Glenn Miller, Frank Sinatra, Michael Jackson, Carole King, Udo Jürgens, Nena und Roger Cicero umfasst. Konzertkarten können ausschließlich online reserviert werden unter <https://www.liederkrantz-warthausen.de/index.php/men-chorisma/men-kartenreservierung>

An der Abendkasse sind Restkarten erhältlich. Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder und Jugendliche (6 - 17 Jahre) 5 Euro. Konzertbeginn ist jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Weitere Informationen unter <https://www.liederkrantz-warthausen.de/index.php/men-chorisma>



CHORISMA mit Brass Band Oberschwaben beim Open Air im Spitalhof 2016 (Foto privat)



CHORISMA mit Brass Band Oberschwaben beim Open Air im Spitalhof 2016 (Foto privat)

### Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

#### Marienandacht im Pflegezentrum

In der Tradition der römisch-katholischen Kirche ist der Monat Mai als Marienmonat seit der Barockzeit mit Brauchtum im kirchlichen und privaten Bereich belegt. Etwas verspätet, aber tief in der Agenda des Fördervereins verwurzelt, hat unser Mitglied, **Heinz Gaupp**, am 24. Juni nachmittags im Garten des Pflegezentrums eine Marienandacht ausrichten lassen. Musikalisch



wurde diese Andacht vom allseits beliebten „Chörle“ unter der Leitung von **Ulrich Schneider** und von Frau **Hederose Neher** an der Orgel begleitet.

Die unermüdlichen Mitarbeiterinnen der Aktivierungsgruppe sowie des Pflegepersonals sorgten dafür, dass es unseren Schützlingen an nichts fehlte. Die knapp dreißig Seniorinnen und Senioren lauschten andächtig und sangen bei den musikalischen Zwischenspielen kräftig mit. Auch auf den Balkonen hatten sich weniger mobile Bewohner zum Zuhören, Singen und Beten eingefunden. Also wieder mal ein kleiner Schritt hin zur Normalität in diesen schweren Zeiten und ein wichtiger Beitrag zur Befriedigung der inneren Bedürfnisse katholischer Christen.

#### Übrigens:

Da sich die Pandemie derzeit in Grenzen hält, haben wir uns entschlossen, die obligatorischen Ausfahrten wieder aufzunehmen. Wie es sich gehört, natürlich mit Testung und/oder Impfung, mit Abstand und Mundschutz und mit überschaubarer Teilnehmerzahl.

#### Die nächsten vorgesehenen Termine sind: der 14. und 28. Juli.

Wenn nichts dazwischenkommt, geht es dann im vierzehntägigen Turnus so weiter.

Die Testung der ungeimpften Ausfahrer erfolgt um **14:30 im „Wack'ren Schwaben“**

Vollständig Geimpften reicht ihr Erscheinen um **14:45 vor dem Eingangsbereich.**

Ansonsten bleibt alles wie gehabt: Route und Teilnehmer werden vor Ort und in Absprache mit dem Pflegezentrum festgelegt.



Herrn Mummert und dem „Chörle“ ...



... wird andächtig gelauscht.

## Männerchor Bräschdleng

### Fehlerteufel - Spaß am Samstag

Beim Artikel letzte Woche ist uns ein Fehler unterlaufen. Der Veranstalter hatte uns am 24.07.21 eingeplant und wir haben den Termin ins Gemeindeblatt übernommen. Inzwischen ist das geklärt

und wir sind am **Samstag, 17.07.21** unterwegs. Bitte beachten und vor allem vorbeischaun.

## SV Birkenhard

### Abteilung Gesundheitssport

Ab dem 05.07. bis zum 30.07. finden alle Angebote im Bereich **Qigong und Gesundheitsgymnastik** bei Claudia Weber wieder statt. Es gibt keine Beschränkungen, kleine Gruppen und möglichst üben im Freien.

Bei Interesse also sofort mit der gewünschten Zeit anmelden. Die Gruppen werden je nach Bedarf angeboten und finden alle, auch am Freitag, in Birkenhard statt.

Anmeldung unter 80181 (Rembach) oder über die E-Mail-Umfrage.

## TSV Warthausen



### Abteilung Fußball

#### SGM beginnt mit Vorbereitung

Nach langer Pause geht es endlich wieder los. Die Herren 1 + 2 starten die Woche mit der Vorbereitung. Der geplante Saisonbeginn ist der 01.08.21.

Beide Teams bestreiten am Samstag, 03.07.2021 ihr erstes Vorbereitungsspiel.

Gegner ist der SV Alberweiler. Die SGM 2 beginnt um 14:45, die SGM 1 um 16:30 Uhr.

Beide Spiele finden in Aßmannshardt statt.

### Outdoor-Training

Bei gutem Wetter bieten wir **wöchentlich ein Outdoor-Training** für Erwachsene (ab 16 Jahren) mit verschiedenen Übungsleitern und Trainern der Turnabteilung an. Dieses findet **dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr** auf der Wiese hinter der Schule statt. Nächster Termin ist **Dienstag, 6. Juli 2021.**

Da die Inzidenz gesunken ist, brauchen wir zurzeit **keinen** tagesakturellen Test bzw. Genesenen- oder Impfbescheinigungen. Anmeldung unter [turnen@tsv-warthausen.de](mailto:turnen@tsv-warthausen.de) oder einfach spontan vorbeikommen.

Bitte bringt eure eigenen Matten mit.

Weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage zu finden [www.tsv-warthausen.de](http://www.tsv-warthausen.de)

## Tennisclub Warthausen

### Sommerferien-Tennis 2021

In der ersten Sommer-Ferienwoche vom 02.08. - 06.08.2021 veranstaltet der TC Warthausen wieder das beliebte Sommerferien-Tennis für Kinder und Jugendliche zwischen 8 - 15 Jahre. Dabei stehen Sport und Spaß im Vordergrund. Jedes Kind, ob TCW-Mitglied (Preis: 55 €) oder Nichtmitglied (Preis: 75 €) ist herzlich willkommen.

Täglich von 08.30 - 12.30 Uhr gibt es ein vielfältiges Programm. Das tägliche Verpflegungsprogramm (inklusive) beinhaltet 1 Getränk, Snacks und zum Abschluss jeden Tages das gemeinsame Mittagessen.

Anmeldungen bei Jugendwart Christoph Oelmaier unter E-Mail: [jugendwart@tc-warthausen.de](mailto:jugendwart@tc-warthausen.de). Bitte zügig anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir freuen uns auf euch!

Wir bitten um Euer Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen CORONA-Verordnung bei schlechter Witterung kein Sommerferien-Tennis anbieten können.

Viele Grüße,  
euer Jugendwart





## Tennisfreunde Birkenhard

### Gelungener Auftakt in die Tennissaison

Am vergangenen Wochenende konnten alle aktiv spielenden Mannschaften der TF Birkenhard souveräne Einstiegssiege in die Saison feiern.

Erwartungsgemäß deutlich siegte die 40-1 bei ihrem Heimspiel mit 9:0 gegen die TA RSV Ermingen 1 und setzt sich sogleich nach dem 1. Spieltag an die Spitze der Tabelle.

Mit einem ungefährdeten 7:2 gegen die TA SV Aichstetten 1 konnte auch die 40-2 einen tollen Beginn in die Saison melden. Dies reicht zwar nicht für die Tabellenspitze, jedoch zeigt der Sieg, dass man mit breiter Brust die nächsten Spiele angehen kann.

Ebenso mit 7:2 gewannen die 60er ihr Auswärtsspiel bei der SG Baienfurt Tennis 1976-1.

Welchen Stellenwert dieser Sieg haben wird, wird sich die nächsten Wochen zeigen, in ihrer 8er-Gruppe ist dies schon mal ein guter Auftakt in die lange Saison.

### Ausblick aufs kommende Wochenende

Mit 2 Heimspielen am Samstag geht es an diesem Wochenende in die zweite Runde. Bereits am morgigen Samstag treten die 60er zuhause ab 10 Uhr gegen den TC Tettang 1 an.

Auch Tettang hat das erste Spiel der Saison gewonnen, so wird sich zeigen, wer nach diesem Spiel weiter ungeschlagen sein wird. Ebenfalls ein Heimspiel hat die 40-1. Ab 14 Uhr begrüßen wir am Samstag auf unserer Anlage den Gegner der TA TSV Allmendingen 1. Auch in diesem Spiel ist die Zielsetzung ganz klar, schließlich soll die Tabellenführung verteidigt werden.

Auswärts antreten müssen am Samstag ab 14 Uhr die 40-2 und die 50er.

Die 40-2 spielt beim TC Feuerstein-Hürbel 1, eine Aufgabe, die bewältigt werden sollte, womit man weiter vorne dranbleiben könnte in der Tabelle.

Auswärts bei der TA SV Unterstadion 1 wird die Mannschaft der 50er antreten. Gegen den bisher spielfreien Gegner soll der gelungene Auftakt vor 2 Wochen bestätigt werden.

Allen Mannschaften viel Erfolg für die anstehenden Spiele.

Herzliche Grüße

Tennisfreunde Birkenhard

## Sonstige Mitteilungen



### Landratsamt Biberach

Hochwasser

#### Erneut Einsätze - Landrat dankt Einsatzkräften

Erneut kam es in dieser Nacht im gesamten Kreisgebiet aufgrund von Gewittern zu Hochwasser- und Starkregeneinsätzen. Rund 600 Einsatzkräfte rückten aus, um annähernd 50 Einsätze zu bewältigen. Es ging in der Hauptsache um vollgelaufene Keller. Aufgrund der gemeldeten Lage in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen und den Wetterprognosen wurde entschieden, den Stab und die Führungsgruppen der Stützpunktfeuerwehren zu alarmieren. 20 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Erolzheim, Rot an der Rot, Ochsenhausen und Laupheim fuhren nach Reutlingen, um die dortigen Hilfskräfte zu unterstützen.

#### Landrat dankt den Einsatzkräften

„Das, was die Einsatzkräfte der Feuerwehren, von DRK, DLRG, THW, Polizei und den anderen Hilfseinrichtungen in den vergangenen Tagen und Wochen geleistet haben, verdient mehr als Dank, Respekt und Anerkennung. Sie sind zu jeder Tag- und Nachtzeit da, wenn sie gebraucht werden, wenn es gilt, Straßen frei zu räumen, Keller auszupumpen oder Menschenleben zu retten. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Rathäusern, Bau- und Betriebshöfen der einzelnen

Städte und Gemeinden. Sie alle halten in dieser schwierigen Zeit das private und öffentliche Leben aufrecht. Und wenn man dann noch sieht, wie die Nachbarn sich gegenseitig helfen, wie die Bürgerschaft zusammensteht, dann kann man mit Fug und Recht von gelebter Solidarität sprechen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid verbunden mit der Hoffnung, dass der Landkreis nicht erneut von Unwetter und Starkregen heimgesucht wird. „An vielen Stellen im Landkreis dauern die Aufräumarbeiten noch an. Wir sind im Moment auch noch dabei, Bilanz zu ziehen und die Schadenshöhen zu ermitteln.“

### Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

#### Bundesförderung im Museumsdorf überreicht

Hoher Besuch im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach: Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, besuchte am vergangenen Samstag, 26. Juni 2021 das Museum und überreichte die Förderurkunde über 49.659 Euro. Das Freilichtmuseum des Landkreises erhält diese Förderung für die Modernisierung der Dauerausstellung im Kürnbachhaus im Rahmen des Soforthilfeprogramms zur Förderung landwirtschaftlicher Museen in ländlichen Räumen.

„Wir freuen uns sehr, dass das Oberschwäbische Museumsdorf nun schon zum zweiten Mal eine Förderung des Bundeslandwirtschaftsministeriums erhält“, betonte Landrat Dr. Heiko Schmid. „Beide Male unterstützt der Bund damit Modellprojekte - erst das partizipative Theaterpädagogikprojekt, nun die mediale Modernisierung im Kürnbachhaus. Das zeigt eindrucksvoll, wie kreativ und innovativ unser Museum auch im Bundesvergleich ist.“

Das Programm richtet sich bewusst an Museen im ländlichen Raum, was auch Hans-Joachim Fuchtel betonte: „Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach leistet wertvolle Arbeit und trägt zu einem vielseitigen kulturellen Angebot auf dem Land bei. Dafür danke ich Ihnen im Namen der Bundesregierung ganz herzlich“, so der Parlamentarische Staatssekretär. „Ich freue mich sehr, dass mit der Förderung des Bundes das Museumsdorf den bereits eingeschlagenen Weg der Modernisierung umso zielgerichteter vorangehen kann.“

#### Stärkung der Kultur in einer herausfordernden Phase

Die Bedeutung des Museums betonten auch die beiden Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Biberach, Martin Gerster (SPD) und Josef Rief (CDU). „Jeder, der schon einmal in Kürnbach war, weiß: Das Museum zeigt in einzigartiger Weise, wie man in Oberschwaben einmal gelebt hat. Das Geld aus Berlin trägt dazu bei, eine so wichtige Kulturinstitution in unserer Region zu erhalten und weiter zu stärken“, freute sich Josef Rief. „Das Museumsdorf Kürnbach ist durch kluges Handeln der Verantwortlichen gut durch die Corona-Zeit gekommen“, betonte Martin Gerster. „Der Bundeszuschuss hilft jetzt, neue Aktivitäten anzustoßen, Ausstellungen aufzuwerten und das Museumsdorf Kürnbach noch weiter nach vorne zu bringen.“

#### Innovative Blicke in den Alltag der Barockzeit

Mit der Förderung wird die Modernisierung der Dauerausstellung im Kürnbachhaus von 1661 ermöglicht. Geplant ist eine neue, audiovisuelle Präsentation, die alltägliche Geschichten der Bewohnerinnen und Bewohner der Barockzeit zum Inhalt hat - hier haben intensive Archivrecherchen viele bislang ungekannte Details zu Tage gefördert.

„Das Kürnbachhaus ist das Herzstück des Freilichtmuseums, ein ehrwürdiges Bauwerk, das nicht nur die Forschung seit über 100 Jahren begeistert, sondern auch für unsere Besucherinnen und Besucher heute etwas ganz Besonderes ist“, unterstrich Landrat Dr. Heiko Schmid. „Wir freuen uns, dass mit der Unterstützung des Bundes bald auch die künftigen Besucherinnen und Besucher hier in zeitgemäßer Form erleben können, wie die Menschen in diesem Haus früher gelebt und gearbeitet haben.“

#### Kinder flechten im Museumsdorf

Am Sonntag, 4. Juli 2021 können die jüngsten Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach bei





der Kinderwerkstatt „Wir flechten ...“ ihr Geschick in einer uralten Handarbeitstechnik unter Beweis stellen.

### Handwerk und Basteln - Hauptsache geflochten!

Wer etwas über die bekannteste Form des handwerklichen Flechtens erfahren will, ist bei Korbmacher Wolfgang Fischbach genau richtig. Er zeigt, wie mithilfe der filigranen Kunst des Weidenflechtens Körbe entstehen und hilft Kindern kleine Weidenspiralen zu flechten. Bei Susanne Neher können die jungen Besucherinnen und Besucher Natur-Webrahmen basteln, in die mit Naturmaterialien schöne Muster geflochten werden. Wie man tolle Armbänder flicht können Kinder genauso erleben wie Verflechten bunter Papierstreifen zu hübschen Lesezeichen, Bildern und Grußkarten unter Anleitung des Fördervereins Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach e.V.

### Sonderführung: Höhepunkte des Museumsdorfs

In zwei Führung zu den „Höhepunkten des Museumsdorfs“ erleben Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr oberschwäbische Geschichte pur - der Gang durchs Museumsdorf und ausgewählte Gebäude dauert etwa 90 Minuten und richtet sich an die erwachsenen Museumsbesucherinnen und -besucher. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung im Internet unter [www.museumsdorf-kuernbach.de](http://www.museumsdorf-kuernbach.de) oder unter Telefon 07351 52-6784 gebeten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Vesperstube mit ihrem Biergarten und ein Imbissstand. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten in Form geflochtener Hefezöpfe und vieles mehr aus dem Holzofen des historischen Backhäusles.

*Das Verkehrsamt informiert:*

### Fahrsicherheitstraining für PKW- und Motorradfahrer: Termine 2. Halbjahr 2021

Das Verkehrsamt bietet auch im zweiten Halbjahr 2021 wieder verschiedene Fahrsicherheitstrainings für PKW- und Motorradfahrer an. Angeboten werden auch spezielle Trainings für Seniorinnen und Senioren.

Das PKW-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet wochentags 80 Euro und samstags 85 Euro pro Teilnehmer. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfängerinnen und Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Das Training für Seniorinnen und Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Das Motorrad-Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro.

Alle Trainings werden von erfahrenen Trainern des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) geleitet und finden auf dem Verkehrssicherheitsplatz in Baltringen statt.

Anmeldungen zum Fahrsicherheitstraining nimmt das Landratsamt Biberach, Verkehrsamt, unter Telefon 07351 52-6333 oder unter <https://www.biberach.de/landkreis/fahrsicherheitstraining.html> an.

### Die Termine:

Freitag, 9. Juli 2021, SENIOREN, Beginn 9 Uhr

Freitag, 9. Juli 2021, SENIOREN, Beginn 14 Uhr

Samstag, 17. Juli 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

Samstag, 31. Juli 2021, MOTORRAD, Beginn 9 Uhr

Samstag, 14. August 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

Samstag, 28. August 2021, MOTORRAD, Beginn 9 Uhr

Samstag, 11. September 2021, MOTORRAD, Beginn 9 Uhr

Samstag, 18. September 2021, MOTORRAD, Beginn 9 Uhr

Samstag, 9. Oktober 2021, SENIOREN, Beginn 9 Uhr

Samstag, 9. Oktober 2021, SENIOREN, Beginn 14 Uhr

Samstag, 6. November 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

Freitag, 12. November 2021, SENIOREN, Beginn 9 Uhr

Freitag, 12. November 2021, SENIOREN, Beginn 14 Uhr

Samstag, 20. November 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

Freitag, 3. Dezember 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

### Gastfamilien gesucht

#### Betreutes Wohnen in Familien

*Der Verein bela e.V. bietet seit über 30 Jahren im Landkreis Biberach erfolgreich Betreutes Wohnen in Familien an. Diese individuelle Wohnform ist für Menschen gedacht, die bei der Bewältigung ihres Alltags dauerhaft Unterstützung und Begleitung benötigen. Eine Person lebt dabei in einer sogenannten Gastfamilie (Familien, Paare oder Einzelpersonen). Neue Gastfamilien sind immer willkommen.*

Um einen Mitbewohner bei sich zuhause aufnehmen zu können, ist für diesen ein eigenes Zimmer notwendig und die Familie muss bereit sein, den Bewohner in das Familienleben einzubeziehen. Der Bewohner kann sich durchaus an kleineren Tätigkeiten innerhalb des Familienlebens beteiligen und dadurch den Alltag aktiv mitgestalten. Vor allem jüngere Bewohner haben oft eine Tagesstruktur, beispielsweise durch die Arbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Die Gastfamilie erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von derzeit circa 1075 Euro für Betreuung, Unterkunft und Verpflegung. Diese Einkünfte sind steuerfrei. Hat der Bewohner einen Pflegegrad, ist die Vergütung entsprechend höher. Die Gastfamilie hat Anspruch auf 28 Tage betreuungsfreie Zeit (Urlaub) im Jahr. Die Mitarbeiter des Fachdienstes Betreutes Wohnen in Familien übernehmen die professionelle Begleitung der Maßnahme. Sie machen regelmäßig angemeldete Hausbesuche und helfen bei Fragen und Problemen.

**Vertretung bei Urlaub / Verhinderung der Gastfamilien:** Nimmt eine Gastfamilie ihre betreuungsfreie Zeit in Anspruch sucht der Fachdienst interessierte Familien, die für diese Zeit einen Bewohner bei sich aufnehmen. Meist sind das ein bis zwei Wochen, manchmal länger. Eine gute Gelegenheit für Interessierte in das Betreute Wohnen in Familien reinschnuppern.

Neugierig geworden? Dann rufen Sie einfach mal ganz unverbindlich bei uns an:

Tel. 07351 3741805

bela e.V., Betreutes Wohnen in Familien

Berliner Platz 5, 88400 Biberach

[www.bela-ev.com](http://www.bela-ev.com)

### Öchsle startet in die neue Saison

#### Museumsbahn dampft ab 3. Juli regelmäßig durch Oberschwaben

Die oberschwäbische Öchsle-Museumsbahn nimmt am Samstag, 3. Juli, wieder die Fahrt zwischen Warthausen und Ochsenhausen auf. Nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes gilt allerdings die 3-G-Regel. Mitfahren dürfen also Genesene, Geimpfte und Getestete mit gültigem Nachweis sowie Kinder bis sechs Jahre, die keinen Nachweis brauchen. Im Zug gilt nach wie vor die Maskenpflicht.

Zudem müssen die Plätze telefonisch reserviert werden. Die Kontaktdaten der Mitfahrenden werden damit gleich bei der Reservierung erhoben und nach vier Wochen wieder gelöscht. Der Verkauf und die Ausgabe der Fahrkarten können so schnell erfolgen. Trotzdem sollten Besucher rechtzeitig vor Abfahrt des Zuges in Warthausen oder Ochsenhausen erscheinen. Wegen der Pandemie musste der geplante Saisonstart wie schon im Vorjahr um gut zwei Monate verschoben werden. Verschiedene Sonderfahr-



ten werden ebenfalls wieder angeboten, unter anderem der sehr beliebte Teddybär-Tag schon am Sonntag, 11. Juli. An diesem Tag können kleine Besucher ein Plüschtier ihrer Wahl mitbringen und werden mit einer tollen Freifahrt durch die oberschwäbische Landschaft sowie einem kleinen Geschenk belohnt.

Während der Wintermonate haben zahlreiche ehrenamtliche Helfer des Öchsle-Schmalspurvereins wieder in den Lokschruppen in Warthausen und Ochsenhausen das Öchsle „fein gemacht.“ Die originalgetreue Wiederherstellung und Pflege der Bahn wird mit großem Aufwand jedes Jahr aufs Neue geleistet. So wurden alle Waggons und Lokomotiven der Museumsbahn technisch und optisch überarbeitet und von Sachverständigen überprüft. In Warthausen wurden die Normalspur-Gleisanlagen wieder vervollständigt und der letzte in Westdeutschland erhaltene Übergabebahnhof von Normalspur auf Schmalspur damit ein Stück weit wieder vervollständigt und optisch aufgewertet. In den kommenden Jahren soll der Bahnhof Warthausen weiter vervollständigt und museal weiter entwickelt werden. An den Besucherparkplätzen für die Öchsle Fahrgäste wurden durch eine großzügige Spende der Kreissparkasse Biberach einheimische Obstbäume gepflanzt und das Gelände damit auch ökologisch aufgewertet. In Zukunft werden diese Bäume den Öchsle Fahrgästen auch Schatten spenden.

Die Fahrgäste können damit ab 3. Juli wieder regelmäßig in alte Zeiten eintauchen und in der „Holzklasse“ gemächlich wie vor mehr als 100 Jahren mit der einzigen erhaltenen Schmalspurbahn der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen durch Oberschwaben reisen. Die Dampfzugfahrten mit Cabrio-Gefühl im offenen Sommerwagen von 1912 sind besonders beliebt und in diesem Sommer wieder möglich. Auch der Speisewagen ist wieder in Betrieb, allerdings ist der Verzehr nur am Platz möglich. Die Ur-Öchsle-Lok 99 633, die einzige betriebsfähige Schmalspurlok der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen, ist ein besonderes Schmuckstück. 1899 wurde die Lok von der Maschinenfabrik Esslingen für das Öchsle gefertigt. „Die Besucher können also ein echtes Original erleben“, sagt Benny Bechter vom Öchsle-Schmalspurbahnverein. Neben der Ur-Öchsle-Lok 99 633 kommt 99 788 „Berta“ zum Einsatz. Sie wurde 1956 in einer Nachbauserie des sächsischen Typs VII K beim VEB Lokomotivbau Karl Marx in Babelsberg gebaut und ging 1957 in Sachsen in Betrieb. Das „Öchsle“ steht mit den original erhaltenen Bahnhöfen etwa in Maselheim oder Sulmingen an der Strecke unter Denkmalschutz.

In den vergangenen Jahren vor Corona hatte die Museumsbahn stetig ihre Fahrgastzahlen ausgebaut. Allein 2019 waren knapp 50.000 Menschen mit dem Öchsle gefahren. Im ersten Jahr der Pandemie musste man deutliche Einbußen hinnehmen, dennoch sind 2020 noch rund 14.000 Fahrgäste gezählt worden. „Wir hoffen mindestens auf ähnliche Zahlen in diesem Jahr“, freut sich auch Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger, dass es endlich losgeht.

Wer tiefer in die Öchsle Geschichte eintauchen möchte, kann über die Tourist Information Ochsenhausen Führungen zur Öchsle Geschichte und Technik sowohl in Warthausen als auch in Ochsenhausen buchen. Eine Teilnahme an dieser Führung ist ohne Anmeldung möglich. Für Führungen ohne Öchsle Fahrt ist die 3-G-Regel nicht erforderlich. Natürlich können diese Führungen von Gruppen oder sonstigen Öchsle Fahrgästen an Fahrtagen des Öchsle auch über die Tourist Information Ochsenhausen gebucht werden. Die Führungen dauern etwa 30 bis 45 Minuten und vermitteln anhand der vorhandenen Exponate und Einrichtungen auf unterhaltsame Art und Weise Geschichte und Geschichten rund ums Öchsle.

INFO: Das Öchsle fährt ab 3. Juli bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie jeden ersten Samstag im Monat ab Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Zusätzlich verkehrt der Zug auch donnerstags. Reservierungen sind obligatorisch unter Beachtung der Drei-G-Regel bei der Tourist Information der Stadt Ochsenhausen unter Telefon 07352 922026. Informationen gibt es auch im Internet unter [www.oechsle-bahn.de](http://www.oechsle-bahn.de).

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Biberach

*Das DRK kehrt langsam zur Normalität zurück*

### Sinkende Inzidenz bringt Lockerungen für Ehrenamtliche – Helfer vor Ort rücken wieder aus

Die 7-Tage-Inzidenz sinkt und damit entspannt sich die Corona-Lage, auch im Kreis Biberach. Weil die Inzidenz konstant unter 50 liegt, lockert der Kreisverband Biberach des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) seine Corona-Maßnahmen, vor allem im Bereich der ehrenamtlichen Arbeit. So sind jetzt unter anderem Dienstabende und Übungen unter bestimmten Voraussetzungen wieder möglich, außerdem werden die „Helfer vor Ort“ wieder regulär alarmiert. Mehr als 800 Menschen im Landkreis sind beim DRK ehrenamtlich aktiv. Sie helfen unter anderem bei Blutspendeaktionen, beim Katastrophenschutz und in der Sozialarbeit, sie engagieren sich bei der Wasserwacht, dem Jugendrotkreuz, versorgen Verletzte und sichern die Bevölkerung bei großen Veranstaltungen ab. Momentan sind viele Ehrenamtliche auch noch im Impfzentrum und bei Corona-Schnellteststellen aktiv und unterstützen die mobilen Impfteams.

Weil die Ehrenamtlichkeit von der Kameradschaft lebt, freut sich Kreisbereitschaftsleiterin Peggy Schirmer-Schmid sehr über die jüngsten Lockerungen. „Für die Ehrenamtlichen sind der Austausch und die gemeinsamen Dienstabende enorm wichtig“, sagt sie. „Und die neuen ehrenamtlich Aktiven warten schon darauf, endlich mit ihrer Ausbildung starten zu können.“

Konkret bedeuten die Lockerungen im Ehrenamt beim DRK: Dienst- und Übungsabende der zwölf Bereitschaften können in festen Gruppen mit maximal zehn Personen wieder stattfinden – allerdings nur mit vorherigem Schnelltest, auch für Geimpfte. Zudem sind FFP2-Masken Pflicht, wenn der Abstand von eineinhalb Metern nicht eingehalten werden kann. Auch die Erste-Hilfe-Ausbildungen sind unter diesen Voraussetzungen wieder möglich. Obwohl Versammlungen immer noch sehr kritisch bewertet werden, können diese stattfinden, wenn es keine Alternative gibt. Auch die Helfer vor Ort werden wieder ab sofort wie gewohnt durch die Leitstelle alarmiert. Die rund 150 Helfer vor Ort im Landkreis sind ehrenamtliche Ersthelfer. Nachdem sie von der Leitstelle alarmiert werden, fahren sie zum Patienten und beginnen mit der Versorgung. Peggy Schirmer-Schmid ist selbst auch Helfer vor Ort und betreut mit ihrem Mann die Orte Ertingen, Neufra, Binzwangen und Erisdorf. Im Normalfall haben sie bis zu 300 Einsätze jährlich, im vergangenen Jahr waren es durchschnittlich nicht mal die Hälfte. „Unser Helfer-vor-Ort-System wurde mit dem ersten Lockdown im März 2020 erstmal komplett zurückgefahren“, sagt sie. „Nachdem die erste Welle gebrochen war, haben alle Helfer vor Ort Hygieneschulungen absolviert.“

Mit FFP2-Maske, Brille und Schutzanzug durften die geschulten Helfer vor Ort dann ausrücken, wenn die Patienten bewusstlos waren, einen Herz-Kreislauf-Stillstand hatten oder in einen Verkehrsunfall verwickelt waren. „Um die Sicherheit aller unserer Einsatzkräfte zu gewährleisten, hat die Leitstelle immer abgefragt, ob Hinweise auf eine Corona-Infektion bestehen“, sagt Schirmer-Schmid. Unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln, unter Selbstschutz und mit aller Vorsicht können die Helfer vor Ort nun wieder zu allen Einsätzen ausrücken.

### Neue mobile Praxis beim DRK-Kreisverband

Der DRK-Kreisverband Biberach hat eine neue mobile Praxis. Dieses speziell ausgestattete Fahrzeug („Mobile Care Unit“) ist auf Mobilität und Flexibilität ausgelegt und ermöglicht es dem DRK unter anderem Betriebe und Gemeinden für Corona-Schnelltests direkt anzufahren und diese durchzuführen. In Zusammenarbeit mit Betriebsmedizinern können auch Impfungen angeboten und vorgenommen werden.

„Für uns als Kreisverband ist diese erste mobile Praxis ein besonderes Projekt“, sagt der Geschäftsführer Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband, Michael Mutschler. Eine derartige Praxis habe in der Region Pilotcharakter. Auch Peter Haug, Geschäftsführer Rotkreuzbereich beim DRK-Kreisverband, unterstreicht die Innovativität dieser in der Pandemie entstandenen Idee. „Dadurch können wir auch in der Zukunft neue Wege gehen.“





Die Einsatzmöglichkeiten der „Mobile Care Unit“ sind schließlich auch im privaten Bereich vielfältig. So kann sie beim DRK angefordert werden, wenn Gäste größerer Veranstaltungen wie Hochzeiten vorab getestet werden sollen. Die mobile medizinische Versorgungseinheit soll unabhängig von der Corona-Pandemie langfristig beim DRK-Kreisverband zum Einsatz kommen, beispielsweise auch im Katastrophenschutz, bei Großschadenslagen oder im Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen.

Die Verantwortlichen des DKR-Kreisverbands gehen aber davon aus, dass einer der Einsatzschwerpunkte zunächst im Bereich des Impfens liegen wird. Beispielsweise auch bei kleineren Firmen ohne geeignete Infrastruktur. „In solchen Fällen kommen wir gerne mit unseren Dienstleistungen zu den Menschen“, sagt Michael Mutschler.

Für die Konzeption der mobilen Praxis zeichnen Dr. Ralf Rothenbacher, Allgemeinmediziner in Biberach und stellvertretender Präsident des DRK-Kreisverbandes, Dr. Christopher Maier, Allgemeinmediziner in Hochdorf und Kreisverbandsarzt des DRK, der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Alexander Schirmer und Michael Mutschler verantwortlich.

Ausgestattet ist das Fahrzeug unter anderem mit Behandlungsliege, Medizintechnik zur Diagnostik wie EKG und Defibrillator, Sauerstoffsufflationsgerät, Klimaanlage, Internet und IT zur Dokumentation sowie einer Möglichkeit zur externen Einspeisung von Strom. Ein Kühlschrank hält Impferum kühl, aus dem Wasserhahn kommt steriles Wasser.

Die Kosten für das Fahrzeug werden vom DRK-Kreisverband getragen. Stationiert ist das Fahrzeug zentral am Standort des DRK-Kreisverbandes in Biberach.

Info:

Weitere Informationen zur mobilen Arztpraxis gibt es beim DRK-Kreisverband Biberach, Telefon 07351/1570-0 oder per Mail an Schnelltest@drk-bc.de.

## Familienbildungsstätte Biberach

Online-Vortrag

### „Mut statt Wut und Aggression“

Am Mittwoch, 7. Juli findet um 19.30 Uhr der Online-Vortrag „Mut statt Wut und Aggression“ mit der Referentin Friederike Höndorf, Individualpsychologische Beraterin und Ermutigungstrainerin statt.

Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de, Familien-Bildungsstätte der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Biberach, Anmeldung erforderlich!

## Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

### Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ 2021 geht erneut an den Start

Ministerin Razavi: „Innovative Innenentwicklung als wichtiger Baustein zur Wiederbelebung der Innenstädte und für Wohnraumgewinnung“

„Mit dem Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ setzen wir in diesem Jahr einen Akzent auf die Aktivierung von Leerständen, die insbesondere auch infolge der Pandemie entstanden sind. So unterstützen wir Kommunen bei der Wiederbelebung ihrer Innenstädte und Ortskerne“, erklärte Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen heute (24. Juni) in Stuttgart. „Gezielte Innenentwicklung kann dazu beitragen, die Vitalität der Innenstädte und Ortskerne zu stärken. Das Förderprogramm bildet insoweit einen Baustein des Post-Corona-Restart-Programms der Landesregierung.“

„Weiterhin bildet die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum einen Schwerpunkt in der diesjährigen Ausschreibungsrunde“, so die Ministerin. „Die Mobilisierung innerörtlicher Flächen für Wohnzwecke bildet ein Schlüsselement für die Schaffung von Wohnraum bei gleichzeitiger Schonung der knappen Ressource Fläche.“ Deshalb fördert das Programm auch in diesem Jahr die „kommunalen Flächenmanager“, die die Kommunen vor Ort dabei unterstützen. Auch Konzepte zu Möglichkeiten von Aufstockung und Dachausbau sind ausdrücklich erwünscht. Die

Landesregierung bekennt sich zum Ziel der „Netto-Null“ beim Flächenverbrauch. Innenentwicklung ist heute wichtiger denn je. Dies gilt auch für Konzepte zur Aufwertung und effizienten Nutzung bestehender Gewerbeflächen, die durch das Programm weiter unterstützt werden. Hier gilt es, den Bedarf an Flächen mit dem notwendigen Schutz der Ressourcen in Einklang zu bringen. „Die flächeneffiziente Bereitstellung von Gewerbeflächen ist von zentraler Bedeutung für eine positive gesellschaftliche wie wirtschaftliche Entwicklung.“

Das Programm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ fördert nicht-investive Maßnahmen, die auf eine aktive und qualitätsvolle Innenentwicklung abzielen. Mögliche Fördergegenstände sind dabei innovative Konzepte und städtebauliche Entwürfe, Projekte zur Information und Bürgerbeteiligung sowie - seit der Ausschreibungsrunde 2016 - der Einsatz einer kommunalen Flächenmanagerin / eines kommunalen Flächenmanagers für Wohnzwecke. Ziel ist es, bestehende Leerstände und innerörtliche Flächen - wie Baulücken und Brachflächen, oder auch Nachverdichtungspotenziale - zu aktivieren.

Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ richtet sich an alle Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände, Landkreise und Zweckverbände in Baden-Württemberg. Seit diesem Jahr können auch die Träger der Regionalplanung Anträge gemeinsam mit Städten, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden, Landkreisen oder Zweckverbänden ihrer Region stellen

Seit 2009 konnten mit dem Programm über 370 Projekte zur Innenentwicklung mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 9,5 Millionen Euro unterstützt werden.

Anträge können ab sofort bis zum 13. August 2021 an das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen gerichtet werden. Weitere Informationen und die Antragsunterlagen finden sich im Internet unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/flaechen-gewinnen-durch-innenentwicklung/>

## Regierungspräsidium Tübingen

### 23,8 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Wir fördern heute das Morgen in unserem Bezirk. Besonders Schulen und Kindergärten konnten berücksichtigt werden.“

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen heute über das Förderprogramm für das Jahr 2021 entschieden. Insgesamt 23,8 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt. Kommunale Pflichtaufgaben wie Schulen und Kindergärten wurden bei der Mittelverteilung vorrangig berücksichtigt. „Mit dem Ausgleichstock helfen wir bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Wir fördern damit heute das Morgen in unserem Bezirk, denn knapp 58 Prozent der Fördersumme fließen in den Bau oder die Sanierung von Schulen und Kindergärten“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Tappeser machte auch deutlich, dass in finanzschwachen Gemeinden viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden können, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Gemeinde auf Dauer übersteigen. So diene der Ausgleichstock dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

### Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für



Kleinkinder“ fließen rund 13,7 Millionen Euro, das entspricht 57,6 Prozent der Zuschüsse. Weitere Förderschwerpunkte stellen der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 2,59 Millionen Euro beziehungsweise 10,9 Prozent der Zuschüsse sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 2,56 Millionen Euro beziehungsweise 10,8 Prozent der Zuschüsse dar.

#### Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichsstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet. Dieser Ausschuss entscheidet endgültig über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk. In diesem Verteilungsausschuss haben neben dem Regierungspräsidium Tübingen Vertreter des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen stehen für das Förderjahr 2021 aus dem Ausgleichsstock 23,8 Millionen Euro zur Verfügung. Hierfür hatten sich 146 Gemeinden mit 150 Anträgen und einer Antragssumme von rund 44,7 Millionen Euro beworben. Insgesamt 15 Anträge konnten nicht berücksichtigt werden. In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,7 Millionen Euro (57,6 Prozent der Zuschüsse). Es folgen die Breitbandförderung / Ausbau des Glasfasernetzes (Backbone-Netze) mit 2,59 Millionen Euro (10,9 Prozent der Zuschüsse), das Feuerlöschwesen (Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge) mit 2,56 Millionen Euro (10,8 Prozent der Zuschüsse), die Mehrzweckhallen und Dorfgemeinschaftshäuser mit 1,28 Millionen Euro (5,4 Prozent der Zuschüsse), der Straßenbau mit 1,13 Millionen Euro (4,7 Prozent der Zuschüsse), die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen wie beispielsweise Dorfplätze und Versammlungsstätten sowie Kinderspielplätze mit 1,04 Millionen Euro (4,4 Prozent der Zuschüsse), Hochwasserschutzmaßnahmen mit 0,58 Millionen Euro (2,4 Prozent der Zuschüsse) und die Bauhöfe mit 0,42 Millionen Euro (1,7 Prozent der Zuschüsse). Danach folgen das Bestattungswesen mit 0,35 Millionen Euro (1,5 Prozent der Zuschüsse), die Rathäuser mit 0,12 Millionen Euro (0,5 Prozent der Zuschüsse) sowie zuletzt der Sportstättenbau mit 0,04 Millionen Euro (0,2 Prozent der Zuschüsse).

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 166 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt 27.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschuszzweck reicht von 15.000 Euro für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges über 350.000 Euro für den Neubau eines Kinderhauses bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit 500.000 Euro für ein interkommunales Projekt im Bereich Hallenbad sowie der Verlegung von Glasfaserkabeln.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichsstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

#### Umwelttag des DGB zum Thema „Wald im Klimawandel“

Der diesjährige Umwelttag des DGB Biberach findet am Samstag, den 10. Juli statt und wird sich mit dem Thema „Unser Wald im Klimawandel“ befassen.

Herr Claus Lukat, Forstrevierleiter von Ochsenhausen, wird im heimischen Wald Einblicke geben in die Entwicklungen und die Auswirkungen des Klimawandels.

Treffpunkt ist um 10 Uhr in Bollsberg nahe Gutenzell-Hürbel, eine Anfahrtsbeschreibung wird nach der Anmeldung zugeschickt. Die Begehung wird etwa 2 Stunden dauern und nach der Führung mit Claus Lukat ist ein Imbiss vorgesehen.

Da wegen Corona die Plätze begrenzt sind, für weitere Informationen (Anfahrtsbeschreibung) und damit geplant werden kann, ist eine vorherige Anmeldung bis zum 8. Juli mittags unter 0731-602709952 oder [ulm@dgb.de](mailto:ulm@dgb.de) erforderlich.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenfrei.

#### Verband Katholisches Landvolk

##### Familienwallfahrt Heiligkreuz / Stuppach am Sonntag, 11. Juli 2021

Am Sonntag, 11.07.2021 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis zur Familienwallfahrt zum Hl. Kreuz bei **Stuppach** ein. Um **14:00 Uhr** zelebriert **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider** den Gottesdienst.

Musikalisch wird der Festgottesdienst von der Landvolk-Kapelle umrandet.

Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Kilian in Assamstadt.

Unter Einhaltung aller aktuellen Corona-Vorschriften.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

#### Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Hilfe in der Pandemie: Kinderfreizeitbonus 2021

##### Ab August 2021 erhalten bedürftige Familien und Familien mit kleinen Einkommen einmalig 100 EUR für jedes minderjährige Kind.

Der Bundestag hat am 11. Juni 2021 mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ weitere finanzielle Hilfen für bedürftige Familien beschlossen. Mit dem Kinderfreizeitbonus sollen Kinder und Jugendliche Unterstützung erhalten, um Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung wahrnehmen und Versäumtes nachholen zu können. Die Einmalzahlung wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Familien, die Kinderzuschlag (KiZ), Wohngeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, erhalten den Kinderfreizeitbonus ab August 2021 von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

Den Kinderfreizeitbonus gibt es für jedes Kind, für das im August 2021 Kinderzuschlag bezogen wird und das am 1. August 2021 noch nicht volljährig ist. Familien, die der Familienkasse bereits als KiZ-Beziehende bekannt sind, erhalten den Kinderfreizeitbonus automatisch in Form einer Einmalzahlung im August - hier muss daher KEIN Antrag gestellt werden. Auch bei parallelem Bezug von KiZ und Wohngeld bzw. KiZ und Leistungen der Grundsicherung (SGB II) wird der Kinderfreizeitbonus automatisch von der Familienkasse ausgezahlt.

Bei Empfängerinnen und Empfängern von ausschließlich Wohngeld sowie von Hilfen zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe nach SGB XII) ist Folgendes zu beachten: Damit die Familienkasse in diesen Fällen den Bonus zeitnah ab August 2021 auszahlen kann, muss der Kinderfreizeitbonus mit einem kurzen Antragsformular zu beantragt werden. Dieses Formular finden Sie ab Anfang Juli 2021 unter [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de). Der ausgefüllte Antrag und geeignete Nachweise zur Wohngeld- oder Sozialhilfebewilligung für August 2021 (z.B. Bewilligungsbescheid) können per Post an die zuständige regionale Familienkasse gesendet werden. Die zuständige Familienkasse ist auf dem Kindergeldbescheid vermerkt. Alternativ steht online der Dienststellenfinder (nach Postleitzahl) der Familienkasse zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt frühestens ab August 2021.

Alle aktuellen Informationen rund um den Kinderfreizeitbonus finden Sie auch auf der Sonderseite der Familienkasse, die laufend aktualisiert wird.

Für allgemeine Fragen zum Antragsverfahren steht ab Anfang Juli 2021 die gebührenfreie Rufnummer 0800 4 5555 43 zur Verfügung. Der im Internet bereitgestellte Antragsvordruck kann ab Juli an die eigens dafür eingerichtete E-Mailadresse [Kinderfreizeitbonus@arbeitsagentur.de](mailto:Kinderfreizeitbonus@arbeitsagentur.de) gesendet werden.

Kundinnen und Kunden, die weder Kinderzuschlag, noch Wohngeld oder Sozialleistungen nach SGB XII beziehen, allerdings Leistungsempfänger in den Bereichen SGB II, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder im Rahmen der Ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialen Entschädigungsrecht nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) sind, erhalten ebenfalls den Kinderfreizeitbonus. Hierfür muss kein gesonderter Antrag gestellt werden; der Kinderfreizeitbonus wird von der jeweils zuständigen Stelle automatisch ausgezahlt.

Immer gut informiert: Aktuelle Informationen sowie Anträge finden Sie online direkt unter [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de).



## Arbeitsgemeinschaft organisierter Nachbarschaftshilfen

Die Arbeitsgemeinschaft organisierter Nachbarschaftshilfen bietet im Monat Juli 2021 für die einzelnen Gruppen zweistündige Regionaltreffen an (auf Wunsch online oder in Präsenz), bei denen es um drängende Fragen geht: „Wie ist unser Angebot und unsere Leistungen nach der akuten Corona-Zeit?, was benötigen wir als Einsatzleitungen und Helferinnen? Wo klemmt es am meisten? Was können sinnvolle nächste Schritte sein, die uns als Gruppe „vorwärtsbringen?“. Interessierte wenden sich an Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau, 07351/8095-190, muensch@caritas-biberach-saulgau.de, www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de

## Sonstiges - Umlandgemeinden

### Die Schutzgemeinschaft Herrschaftsholz

#### DEMONSTRIERT

Am **Sonntag, den 4.7.2021 von 10:00 - 10:30 Uhr** findet im Herrschaftsholz in Äpfingen wieder eine „Mahnwache“ gegen den geplanten Kiesabbau von **45 ha Wald** (gemäß Abbauantrag vom Mai 2020), und gegen die Erweiterung dieser Fläche um weitere **30 ha** (gemäß Flächennutzungsplan 2035) statt.

Diskutieren Sie mit uns frei und demokratisch die Vor- und Nachteile dieses Vorhabens. Auf Ihren Besuch freut sich die BI.

Die Wege zur Demo sind ausgeschildert. *Facebook: Kein Kiesabbau im Herrschaftsholz*

Rainer Schaaf 1. Vorstand der

SCHUTZGEMEINSCHAFT HERRSCHAFTSHOLZ



**Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!**

[www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

790

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen  
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: [gemeinde@warthausen.de](mailto:gemeinde@warthausen.de)

Internet: [www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)

### Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



## Mona & Tom Der Bildertausch

Als die 14-jährige Mona an einem heißen Freitagnachmittag am Freibad ankommt, sitzen die drei Freunde Tom, Ari und Carl aus ihrer Klasse auf der Liegewiese. Alle drei sortieren den Inhalt ihrer Rucksäcke. „Was macht ihr denn da?“, fragt Mona. „Die hatten wir hier deponiert, bevor wir ins Wasser gegangen sind!“, sagt Tom. „Als wir zurückkamen, lag der Inhalt

der Rucksäcke verstreut im Gras: Wechselklamotten, Handtücher, Butterkekse, unsere Fahrradschlüssel und etwas Bargeld. Gestohlen wurde aber zum Glück nichts.“ Ari zieht ein paar Fußballsammelbilder aus dem Durcheinander und hält sie hoch. „Diese 16 Stück – das sind meine Bilder!“, meint er. Auch Carl sucht sich einige Bilder zusammen. „Das müssten meine sein“, sagt er. „Insgesamt elf.“ Tom zählt die restlichen Bilder: „Das sind noch acht. Da kann aber etwas nicht stimmen!“ Er wendet sich mit düsterer Miene an Mona: „Wir haben vorhin alle am Kiosk Tütchen mit Fußballbildern gekauft. Carl und ich haben je zwei Tütchen gekauft, Ari drei. In einem Tütchen sind immer fünf Bilder. Ich habe dann gleich zwei von meinen Torwartbildern gegen ein Trainerbild von Carl getauscht.“ Ari überlegt. „Ich habe ein Mannschaftsbild gegen ein Trainerbild von Carl getauscht.“ – „Und dann habe ich ein Pokalbild von mir gegen zwei Stadionbilder von Ari getauscht“, erinnert sich Tom. Mona muss nicht lange überlegen. „Ganz klar. Da hat einer von euch gerade eben zwei Bilder zu viel aufgesammelt!“

### Wer ist es gewesen?

© Mainau/DEIKE 753R24R1

**Lösung:** Ari hat zwei Bilder zu viel. Tom und Carl hatten zu Beginn je zehn Bilder, Ari 15. Nach dem ersten Tausch hat Tom neun und Carl elf. Beim zweiten Mal haben Ari und Carl nur gegenseitig ein Bild getauscht. Nach dem dritten Tausch hat Tom zehn Bilder, Ari 14 und Carl elf. Ari hat aber 16 Bilder aufgesammelt.



**Fahre mit Herz -  
Höchstens 30  
im Wohngebiet**





**Das brauchst du:**

- 2 saubere, gleich große Gläser mit Schraubverschluss
- Kraftkleber oder Heißklebepistole
- einen großen Nagel
- ein Stück dicke Pappe
- feinen Vogelsand (aus der Drogerie)
- Stoppuhr, Sieb, Hammer
- buntes Klebeband, Sticker



Schraub die Deckel der Gläser ab und kleb sie mit der Oberseite aufeinander.



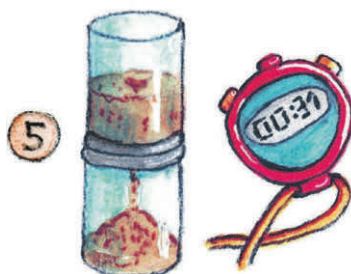
Wenn der Kleber getrocknet ist, schlag den Nagel durch die Deckel, sodass ein Loch entsteht – leg vorher ein Stück Pappe darunter!



Sieb den Sand einmal durch und füll ihn in eines der Gläser.



Verschließ dieses Glas mit dem „Doppeldeckel“ und schraub das andere Glas von oben darauf.



Starte deine Sanduhr nun, indem du die Gläser umdrehst. Lass dazu die Stoppuhr laufen, um festzustellen, wie lange der Sand braucht, um von einem Glas ins andere zu rieseln. Wenn du die Sanduhr beispielsweise auf drei Minuten willst, musst du die Sandmenge entsprechend anpassen und mit der Stoppuhr die Zeit überprüfen.



Zum Schluss kannst du den „Doppeldeckel“ mit einem bunten Klebeband umwickeln. Damit sieht deine Sanduhr nicht nur schöner aus, sondern ist auch stabiler. Außerdem kannst du noch Sticker daraufkleben

## Sie suchen ein persönliches Geburtstagsgeschenk?



Wenn Sie Ihren Lieben nicht persönlich gratulieren können, gestalten Sie doch eine liebevolle Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt reinklicken:

» [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de) «

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

## Bestattungshaus Strobl



*Rat und Hilfe im Trauerfall  
Dienstbereit an 365 Tagen/und Nächten im Jahr!*

Käppelesplatz 1, 88447 Warthausen-Biberach  
Telefon 07351 - 2011

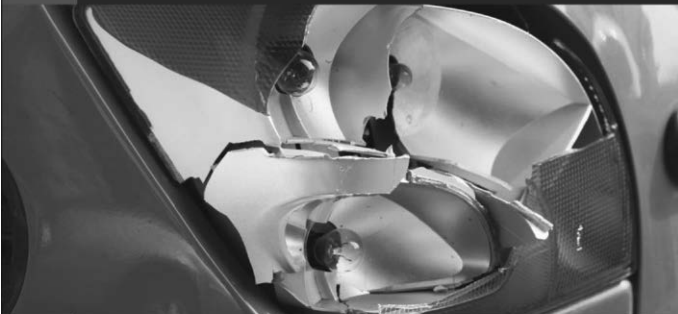
## MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04 66 34 16  
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A · 88447 Warthausen

## Unfallflucht



### ... ist eine Straftat!

Wegfahren lohnt sich nicht,  
wegschauen hilft nicht.

Melden Sie es Ihrer Polizei!



## Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit gesucht

gute Bezahlung  
Eintrittstermin: Sofort  
Arbeitszeiten: Täglich ca. 1 – 1,5 Std.,  
nach Absprache.  
Voraussetzung: Kommunikationsfähigkeit,  
flexibel einsetzbar



Feine Schokoladen  
Edle Pralinen

Baur Chocolat GmbH & Co. KG  
Untere Stegwiesen 2 | 88447 Warthausen  
Tel. 07351 1844-0 | [www.baur-chocolat.de](http://www.baur-chocolat.de)

## RÖHM Kies

**MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!**

### Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0  
Mail: [info@roehm-gruppe.de](mailto:info@roehm-gruppe.de)

## GESCHÄFTSANZEIGEN

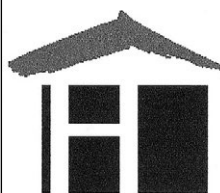
Besuchen Sie unsere große Ausstellung  
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Aach-Linz  
Telefon: 07552 2602-0

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung



## HUCHLER

GMBH & CO. KG  
BAUUNTERNEHMEN

**Ausführung:** Bahnhofstraße 10  
**■ Rohbau- und** 88447 Warthausen  
**Umbauarbeiten** Telefon 0 73 51 / 99 68  
**■ Altbausanierungen** Fax 0 73 51 / 1 79 22

[www.huchler-bau.de](http://www.huchler-bau.de) - E-Mail: [info@huchler-bau.de](mailto:info@huchler-bau.de)